

Bericht des Vorstandes

79. ordentliche Hauptversammlung der Lenzing AG

19. April 2023

2022

Advancing Circularity

Lenzing

Innovative by nature

Disclaimer

- Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder Meinungen wurden nicht unabhängig nachgeprüft, und es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewähr hinsichtlich ihrer Eignung, Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen bzw. darf sich der Empfänger nicht auf diese verlassen.
- Dieses Dokument kann Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf den derzeitigen Ansichten und Annahmen des Managements basieren und mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, die bewirken können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen.
- Weder die Lenzing AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder ihre Berater oder Vertreter können in irgendeiner Weise (bei Fahrlässigkeit oder anderweitig) für Verluste, die durch die Benutzung dieses Dokuments, seines Inhalts oder in irgendeinem Zusammenhang mit diesem Dokument entstehen, haftbar gemacht werden.
- Einige Zahlen in dieser Präsentation wurden nach kaufmännischer Praxis und kaufmännischen Regeln gerundet. Errechnete Summen aus so gerundeten Zahlen können in manche Tabellen von der angegebenen exakten Gesamtsumme abweichen.

2022: Starker Gegenwind und strategische Erfolge

Strategische Highlights und wesentliche Entwicklungen

- Das Jahr 2022 startete positiv, allerdings verschlechterte sich das Marktumfeld im zweiten Halbjahr deutlich
- Kosteneinsparungsprogramm in Höhe von EUR > 70 Mio. planmäßig in Umsetzung
- Größtes Investitionsprogramm der Geschichte erfolgreich umgesetzt
- Erneut ausgezeichnete ESG-Ratings erhalten: „AAA“ von CDP, „AA“ von MSCI und Platin-Status bei EcoVadis
- Nico Reiner seit 1.1.2023 neuer Finanzvorstand, Robert van de Kerkhof verlässt Lenzing per Ende 2023

Geschäftsentwicklung 2022

- Umsatzerlöse auf EUR 2,57 Mrd. gesteigert (2021: EUR 2,19 Mrd.)
- EBITDA auf EUR 242 Mio. zurückgegangen (2021: EUR 363 Mio.)
- Jahresergebnis nach Minderheiten lag bei EUR - 73 Mio. (2021: EUR 110 Mio.)
- Liquiditätsreserve ist solide bei EUR 686 Mio.
- Dividende für 2022 wurde ausgesetzt

Unter der Voraussetzung einer weiteren Markterholung im laufenden Geschäftsjahr geht die Lenzing Gruppe für 2023 von einem EBITDA in einer Bandbreite von EUR 320 Mio. bis EUR 420 Mio. aus.

Vorstand seit Jänner 2023 durch Nico Reiner als CFO ergänzt, Robert van de Kerkhof verlässt Lenzing per Ende 2023

Zusammensetzung des Vorstandes der Lenzing AG

Chief Executive Officer

Stephan
Sielaff



Chief Financial Officer

Nico Reiner



Chief Pulp Officer / CTO

Christian
Skilich



Chief Sustainability Officer

Robert
van de Kerkhof



- Stephan Sielaff – davor Mitglied des Vorstandes für den Bereich Faser - wurde per 1. April 2022 zum CEO bestellt und damit eingehend wurde die Anzahl der Vorstandsmitglieder von bisher fünf auf neu vier reduziert
- Nico Reiner wurde per 1. Januar 2023 als neuer CFO der Lenzing AG bestellt
- Vorstandsmitglied Robert van de Kerkhof verlässt Lenzing per Ende 2023
- Der Vorstand wird damit weiter von vier auf drei Mitglieder reduziert und die Verantwortlichkeiten werden teilweise neu zugeordnet

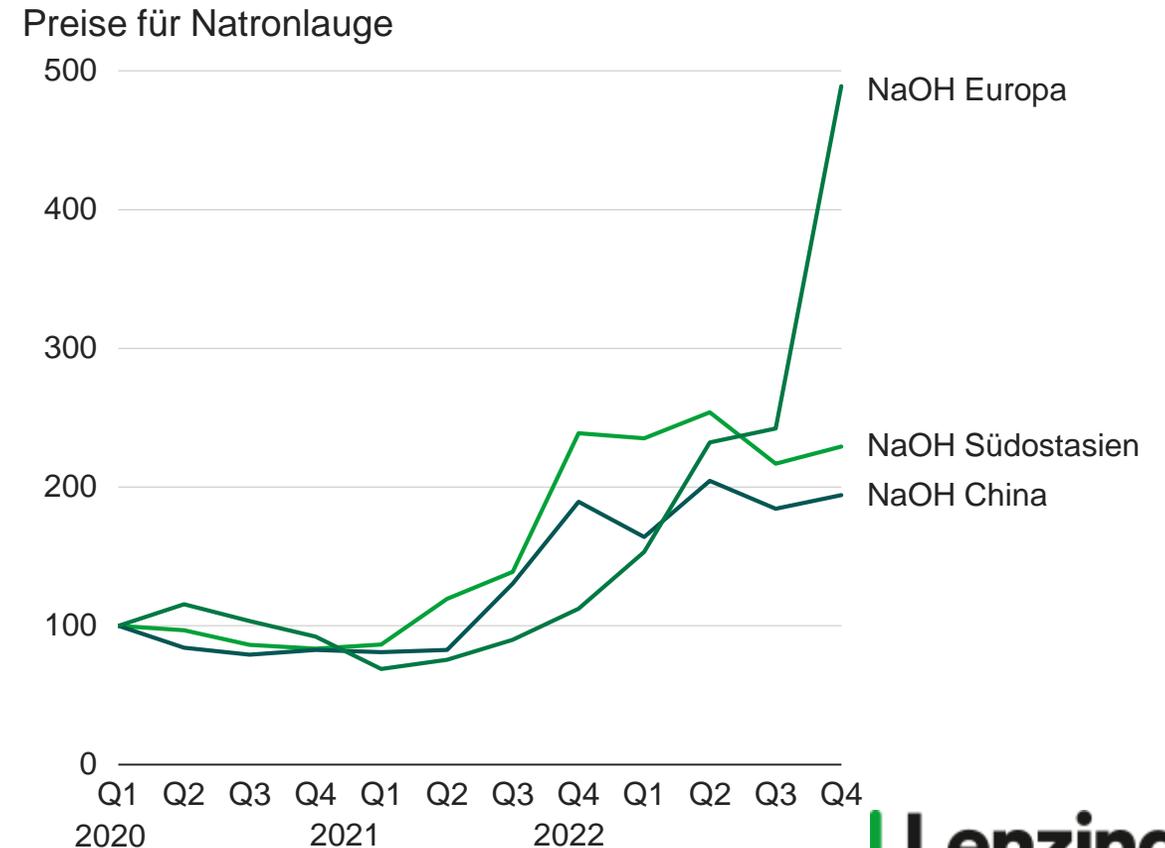
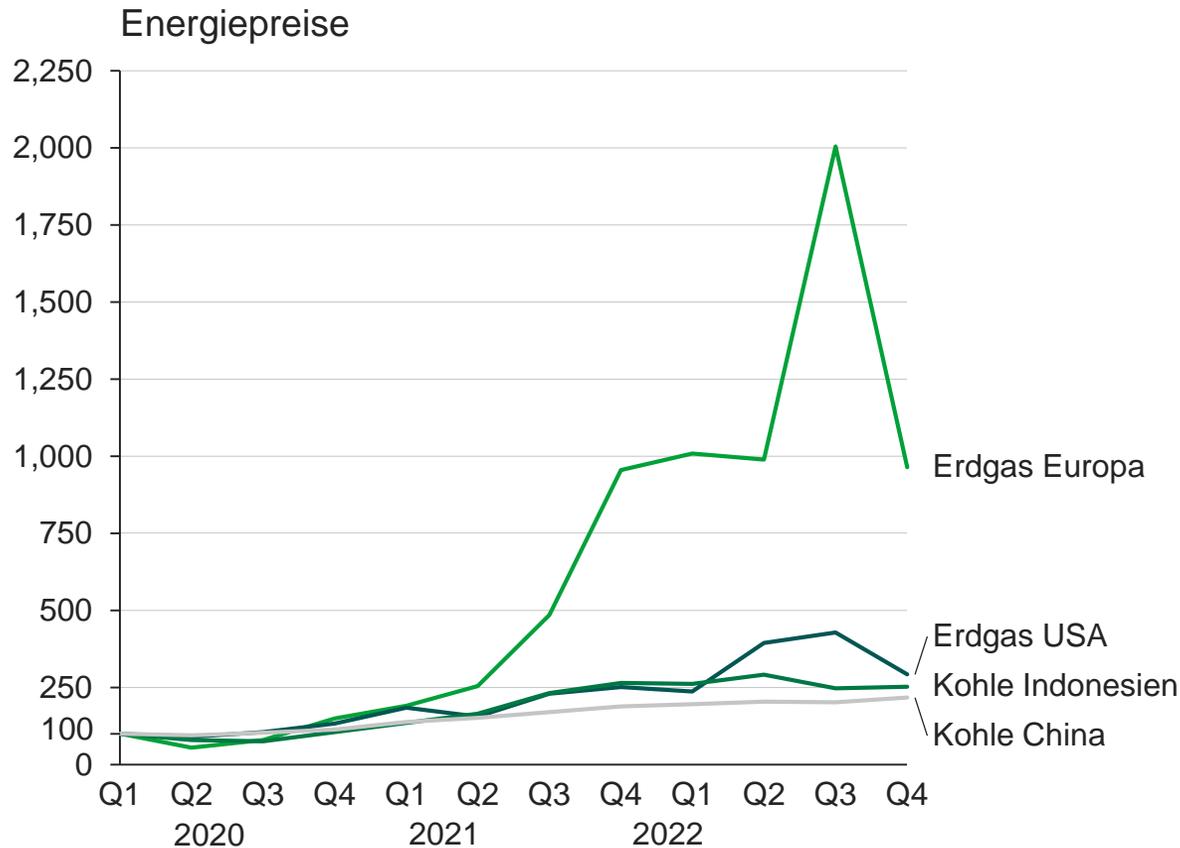
Marktumfeld



Energie- und Rohstoffmärkte mit extremen Ausschlägen im zweiten Halbjahr 2022

Entwicklung ausgewählter Energie- und Rohstoffpreise, 2020-2022

Indiziert, Q1-2020 = 100

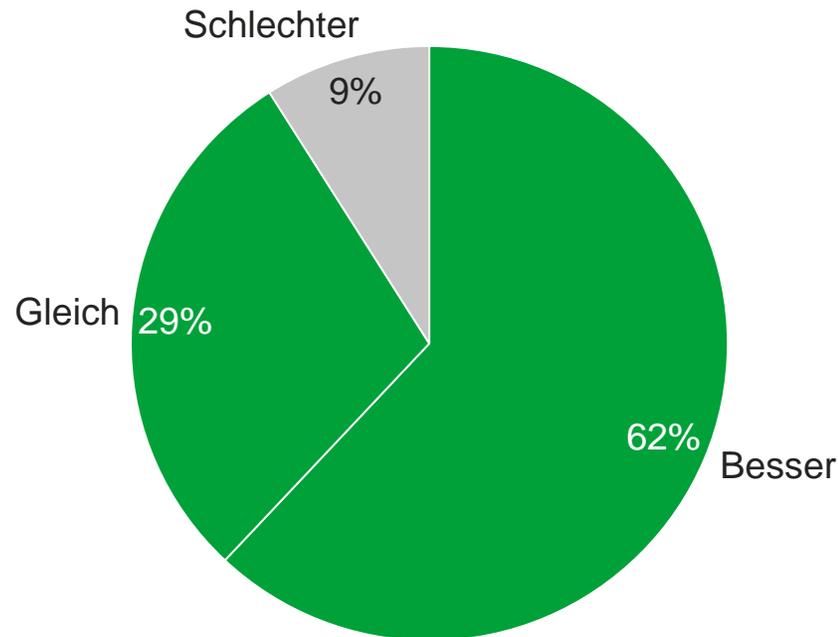


HINWEIS: Alle Preise in der angegebenen Währung
 QUELLEN: IHS Markit; CCFG; Argus; ICE; NYMEX
www.lenzing.com

Anfänglicher Optimismus in der Textilindustrie führte 2022 zu im Nachhinein unvorteilhaften Entscheidungen

Aussicht von Verantwortlichen der Bekleidungsindustrie auf 2022¹ bei Befragung im November 2021

% der Befragten, n=221



Wesentliche Schlussfolgerungen

- Ende 2021 sah die Textilindustrie ein starkes Jahr 2022 voraus
- 91% der Befragten erwarteten, dass 2022 gleich oder besser werden würde, wesentlich vom starken Wachstum 2021 beeinflusst
- Dieser Optimismus führte zu im Nachhinein unvorteilhaften Entscheidungen:
 - Hohe Lagerbestände wurden als Learning von Covid und den damit verbundenen Lagerengpässen gebildet
 - Dies beinhaltete auch das Akzeptieren von hohen Baumwollpreisen
 - Die größte Angst in der textilen Wertschöpfungskette lag darin, nicht liefern zu können

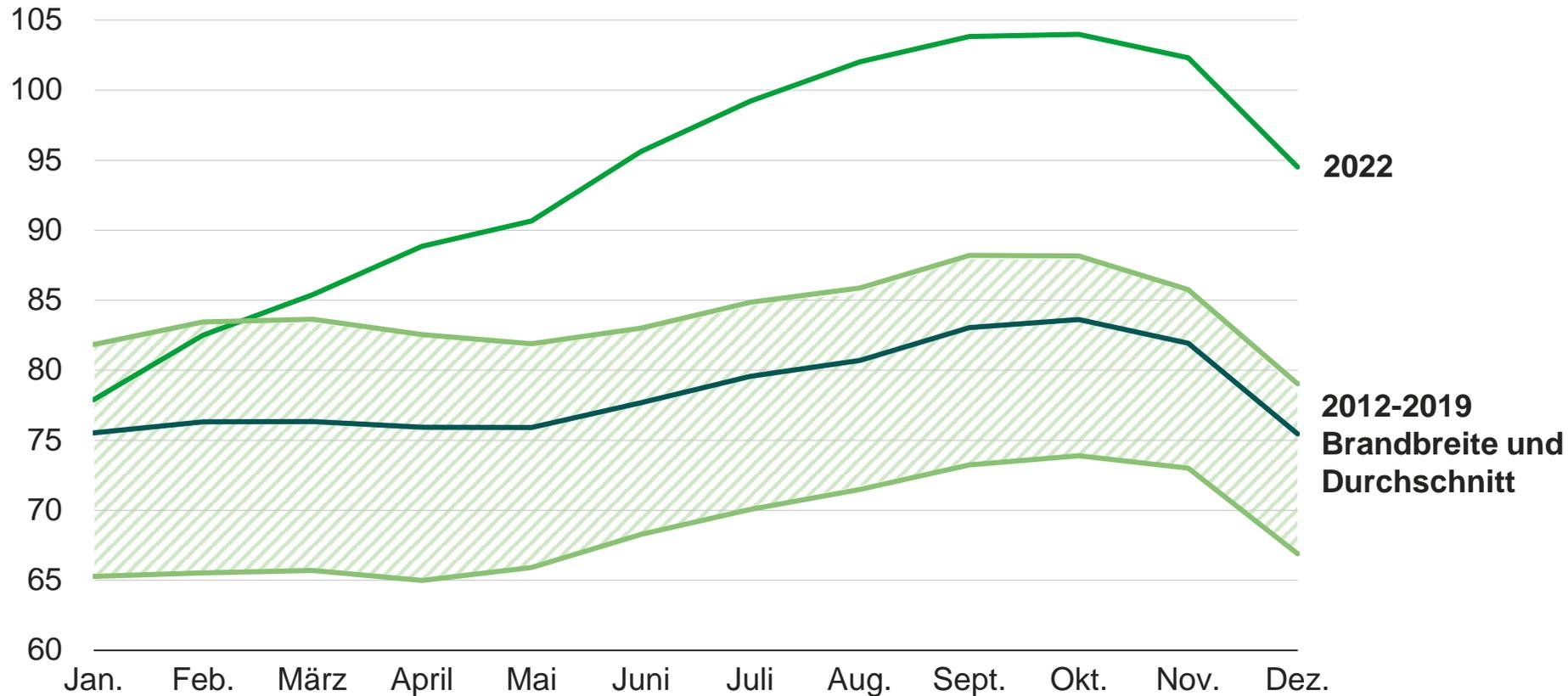
1) Umfrage: "Wie werden sich die Bedingungen Ihrer Meinung nach im nächsten Jahr in der Bekleidungsindustrie entwickeln?"
Quelle: BOF McKinsey State of Fashion 2022 Umfrage (Stand Dezember 2021)

Rekord-Lagerbestände in der Textilindustrie im zweiten Halbjahr

US-Lagerbestände (Einzel- und Großhandel)

BEISPIEL: USA

in USD Mrd.



HINWEIS: Inkl. Vorräte im Einzel- und Großhandel; Einzelhandelsvorräte für NAICS 448 (Bekleidung und Bekleidungszubehör); Großhandelsvorräte für NAICS 4243 (Großhandel mit Bekleidung, Stückwaren und Konfektionsbedarf); nicht bereinigt um saisonale Schwankungen und Unterschiede bei den Handelstagen; in laufenden Preisen
QUELLE: US Census (Stand: 03.03.2023)

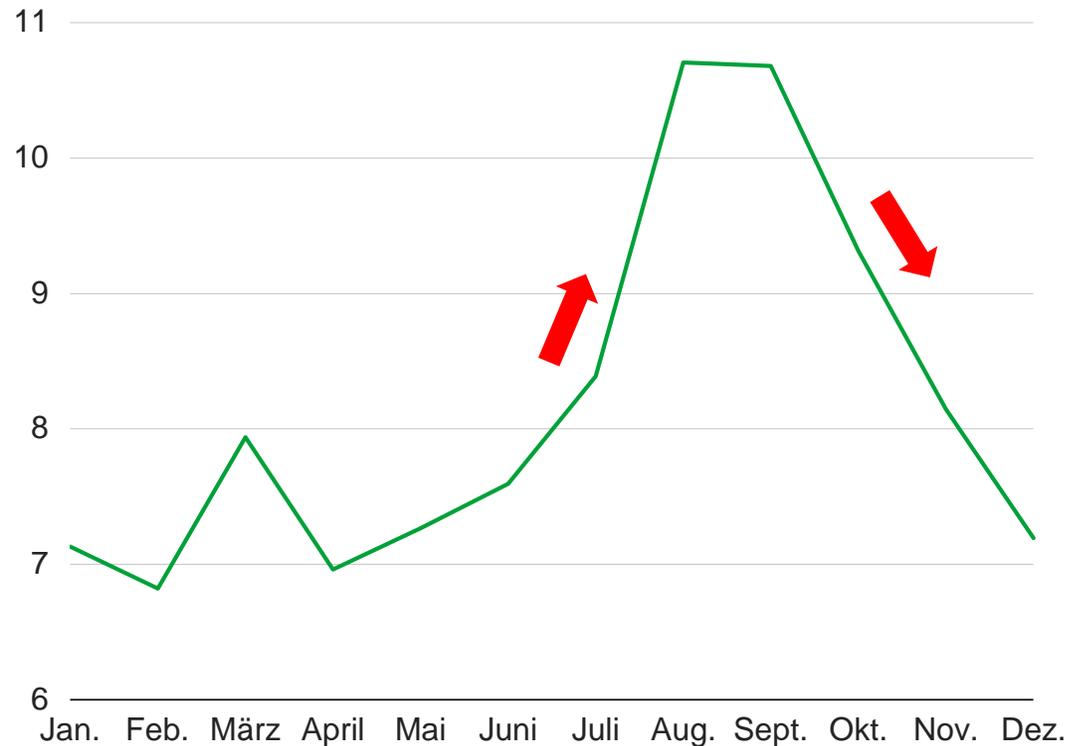
Brands verschoben oder reduzierten Bestellungen was zu deutlich gesunkenen Textilimporten im zweiten Halbjahr führte



Monatliche US-Bekleidungseinfuhren, 2022
USD Mrd.



Monatliche Bekleidungseinfuhren der EU-27, 2022
EUR Mrd.



HINWEIS: Einfuhren von Waren des HS-Codes 61 „Bekleidung und Bekleidungszubehör, aus Gewirken oder Gestricken“ und Waren des HS-Codes 62 „Bekleidung und Bekleidungszubehör, nicht aus Gewirken oder Gestricken“; alle Daten sind in jeweiligen Preisen angegeben.

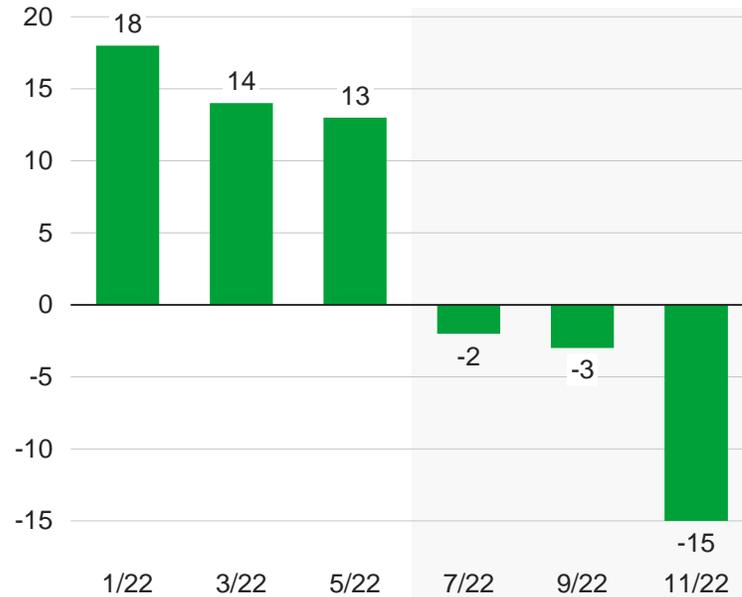
QUELLE: Trade Data Monitor (Stand: 03.03.2023)

www.lenzing.com

Geschäftslage in der Textilindustrie sank rapide im 2. HJ 2022 mit negativem Einfluss auf Nachfrage, Auslastung und Preise

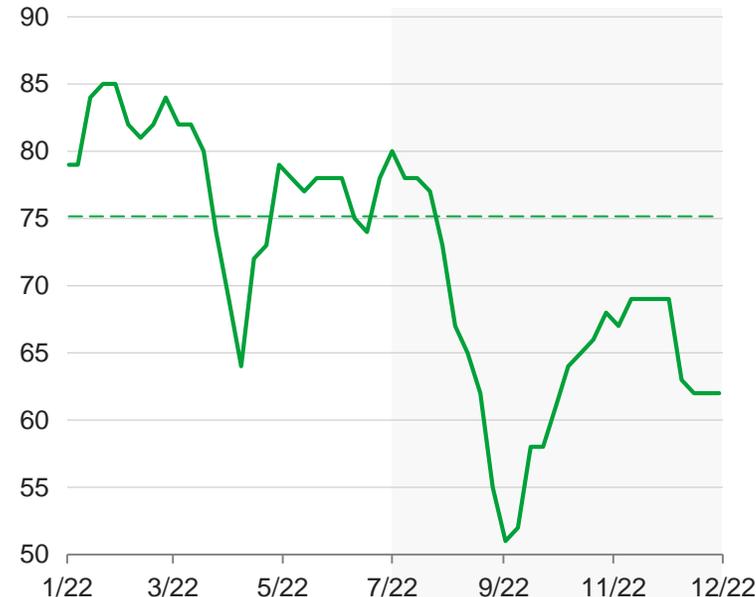
Aktuelle Geschäftslage der Textilindustrie

% der Befragten, Saldo positive/negative Einschätzungen



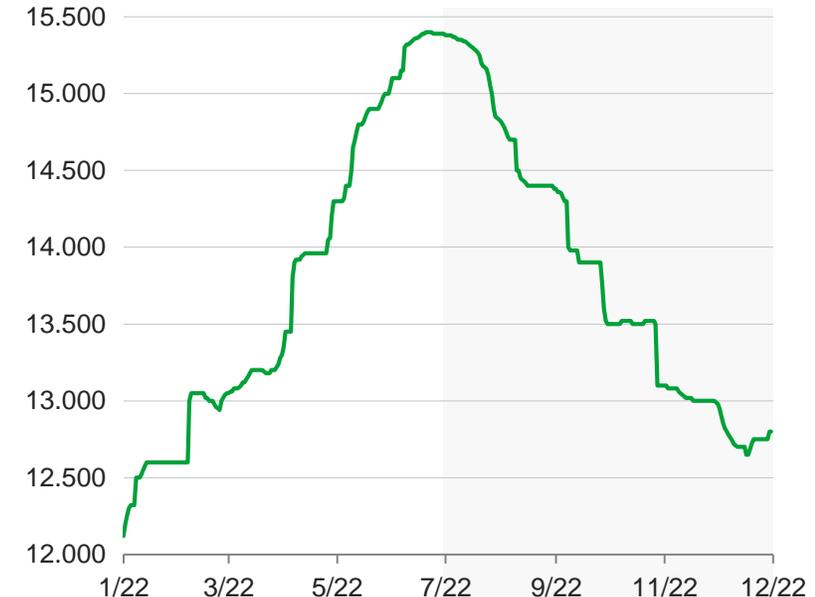
Auslastung der chinesischen Viscoseindustrie

%



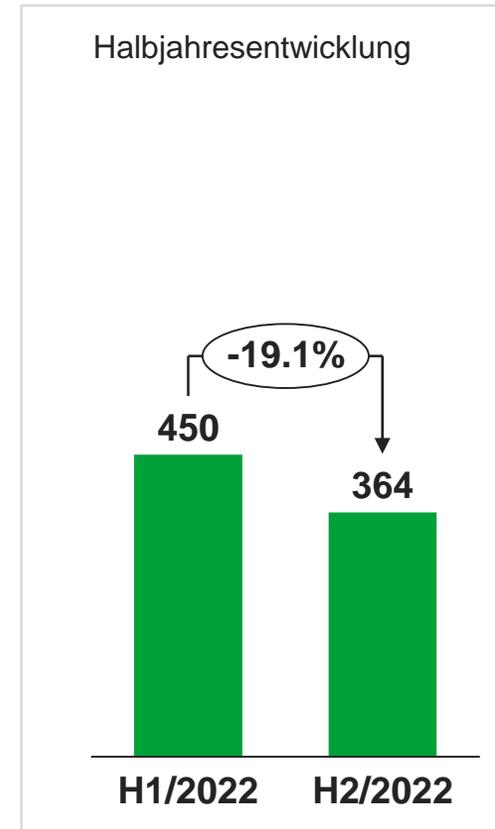
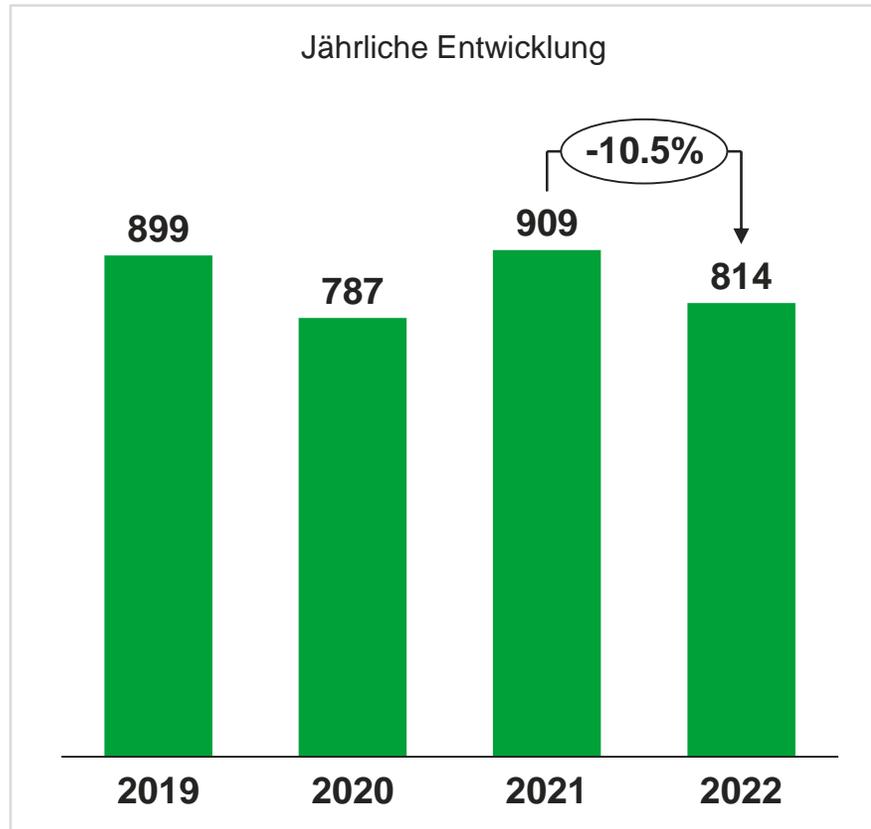
Chinesische Viscosepreise

RMB/Tonne, inkl. USt.



Als Folge des negativen Marktumfeldes sank die Nachfrage nach Lenzingfasern 2022 um 10%

Lenzing Faserverkaufsvolumen, in tausend Tonnen



- Allgemeiner Nachfragerückgang in der Textilindustrie führte zu Reduktion der Faserverkaufsvolumen bei Lenzing von ~ 100 kt auf ähnliches Verkaufsniveau wie 2020
- Die Verkäufe von Fasern im Vliesstoffbereich hingegen blieben stabil

2022

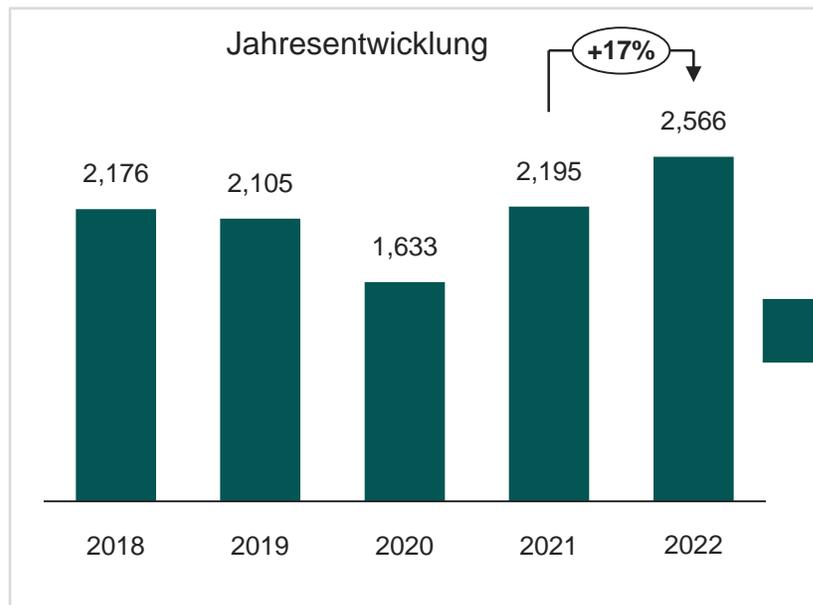
Konzernabschluss

Ausgewählte Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

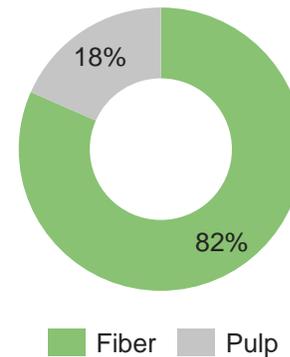
(EUR Mio.)	2022	2021	Veränderung (in %)
Umsatzerlöse	2.565,7	2.194,6	16,9
Umsatzkosten	-2.162,6	-1.692,8	27,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	403,1	501,9	-19,7
Sonstige betriebliche Erträge	73,1	78,0	-6,3
Vertriebsaufwendungen	-286,7	-234,0	22,6
Verwaltungsaufwendungen	-137,2	-117,5	16,7
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-29,2	-24,0	21,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6,6	-3,8	77,1
Betriebsergebnis (EBIT) / Marge	16,5/ 0,6%	200,6/ 9,1%	-91,8
Finanzerfolg	-26,5	-17,7	49,9
Ertragssteueraufwand	-27,2	-55,2	-50,8
Jahresüberschuss/-fehlbetrag/ Marge	-37,2 /-1,4%	127,7/ 5,8%	n/a
Anteil der Aktionäre der Lenzing AG am Jahresüberschuss/ Marge	-73,1/ -2,8%	110,3/ 5,0%	n/a
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-2,75	4,16	n/a
Dividende je Aktie	0,00	4,35	-100,0

Der Umsatz konnte um 17 % gesteigert werden, Ergebnis aufgrund der Entwicklung im 2. HJ rückläufig

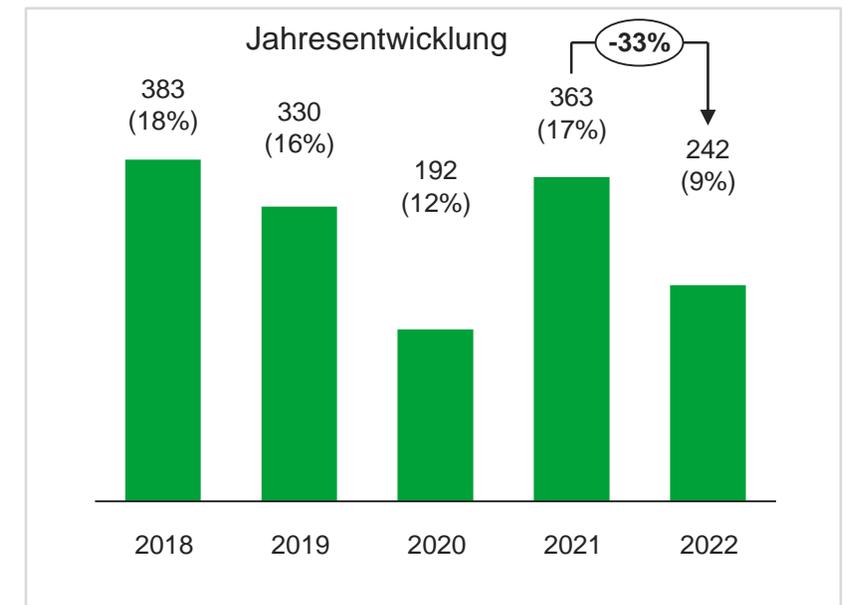
Umsatzerlöse (in EUR Mio.)



Umsatz nach Divisions, 2022



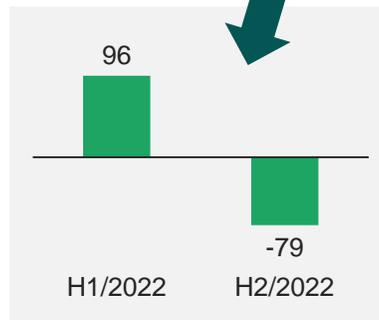
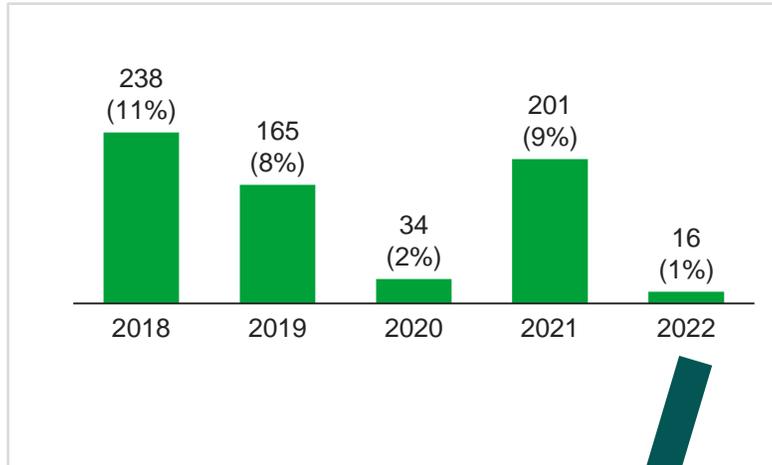
EBITDA¹ in EUR Mio.



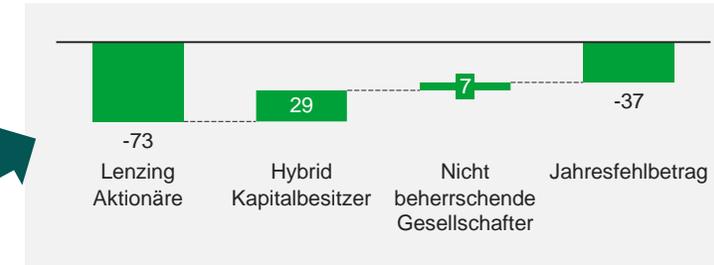
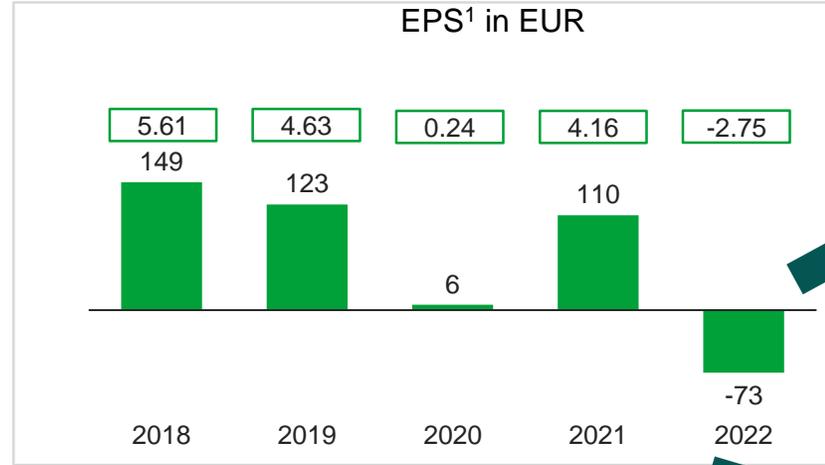
1) Umgliederung von aktivierten Fremdkapitalkosten, Nettozinsen aus leistungsorientierten Plänen und Kreditbereitstellungsprovisionen vom EBIT/EBITDA in das Finanzergebnis (siehe Note 2 des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2022).

EBIT signifikant tiefer 2022 aufgrund des negativen Ergebnisses im 2. HJ

EBIT¹ in EUR Mio.



Anteil der Aktionäre der Lenzing AG am Jahresüberschuss, in EUR Mio.



1) Umgliederung von aktivierten Fremdkapitalkosten, Nettozinsen aus leistungsorientierten Plänen und Kreditbereitstellungsprovisionen vom EBIT/EBITDA in das Finanzergebnis (siehe Note 2 des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2022).

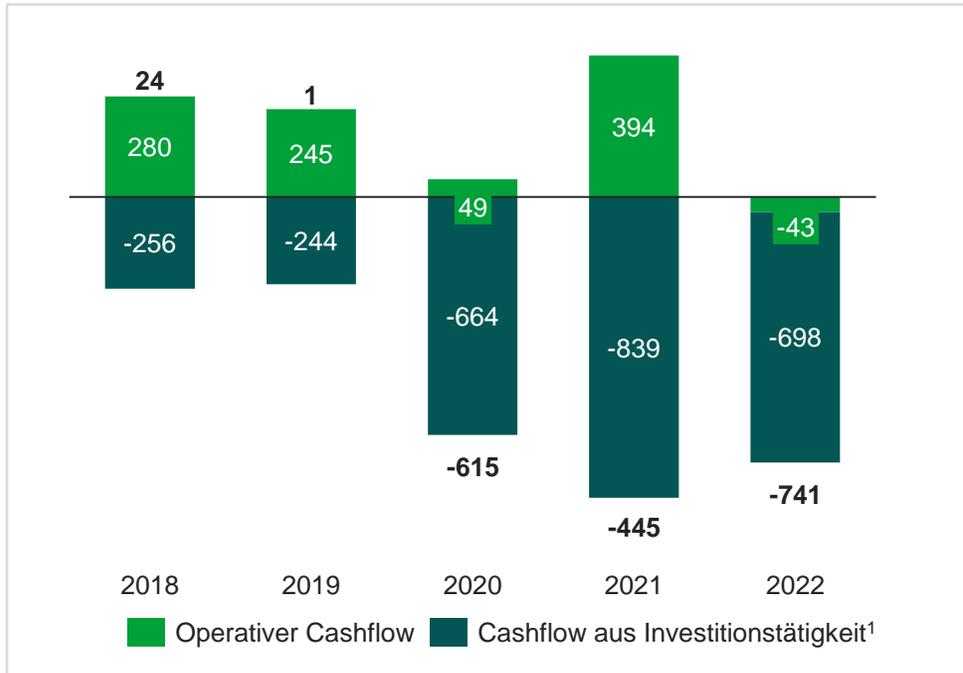
Ausgewählte Positionen aus der Kapitalflussrechnung

Cashflow-Kennzahlen

EUR Mio.	2022	2021	Veränderung
Brutto-Cashflow	244,8	372,0	-34,2%
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	-43,2	394,0	n/a
Free Cashflow	-740,7	-445,5	66,3%
CAPEX	698,9	844,3	-17,2%
Liquiditätsbestand per 31.12.	453,3	1.124,1	-59,7%
Ungenutzte Kreditlinien per 31.12.	232,3	454,5	-48,9%

Free Cashflow durch vorgesehene Investitionen für neue Standorte in Thailand und Brasilien und Lageraufbau beeinflusst

Free Cashflow, in EUR Mio.



- Investitionsausgaben zwischen 2020 und 2022 vor allem aufgrund der Expansion in Thailand und Brasilien erhöht; insgesamt mehr als EUR 2,2 Mrd. aufgewendet
- Operativer Cashflow war 2020 (vor allem aufgrund der Pandemie) und 2022 niedrig, was zu einem erheblichen Anstieg des Working Capital führte

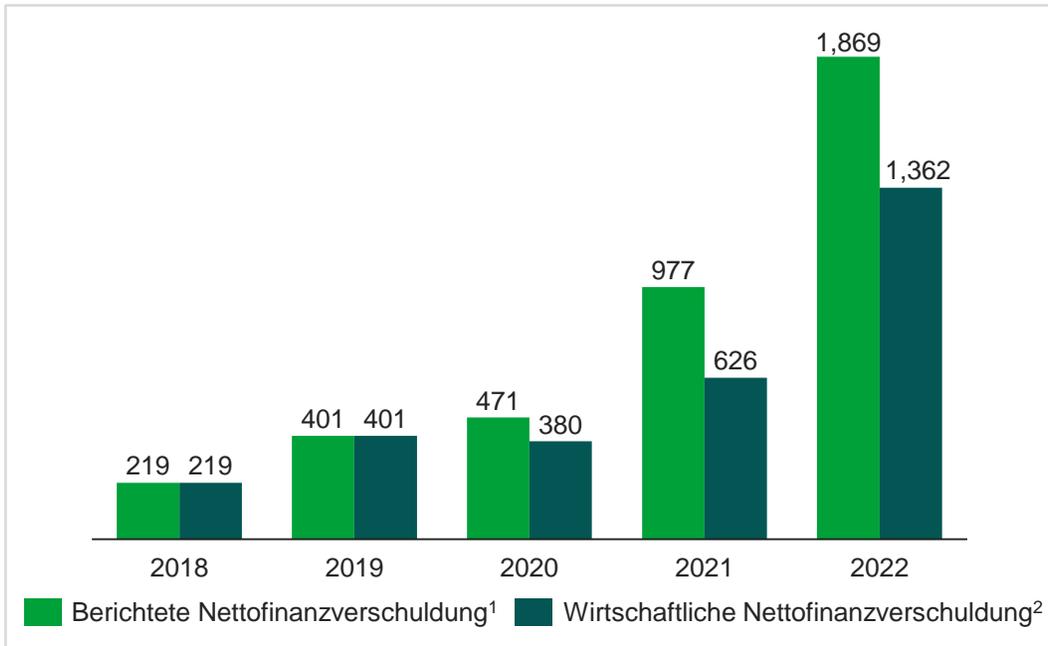
Trading Working Capital, in EUR Mio.



1) Inkl. Erlöse aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und biologischen Vermögenswerten

Solide Liquiditätsreserve von EUR 686 Mio. trotz starkem Gegenwind im 2. HJ

Nettofinanzverschuldung, in EUR Mio.



- CAPEX von EUR ~700 Mio. im Jahr 2022
- Trading Working Capital primär aufgrund der Zunahme des Vorrätevermögens gestiegen

1) Voll konsolidierte Schulden des Brasilien JV enthalten

2) Reflektiert 51 % des wirtschaftlichen Anteils an den Schulden des Brasilien JV

3) Inkl. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, liquide Wertpapiere und liquide Wechsel

4) Inkl. Zuwendungen der öffentlichen Hand abzüglich anteiliger latenter Steuern auf Zuwendungen der öffentlichen Hand

Bilanzkennzahlen

Gemäß IFRS (in EUR Mio.)	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung in %
Gesamtaktiva	5.525,0	5.322,8	3,8
Liquiditätsbestand³	453,3	1.124,1	-59,7
Summe Verbindlichkeiten	3.499,1	3.250,7	7,6
davon Finanzverbindlichkeiten	2.322,2	2.101,2	10,5
Eigenkapital⁴	2.088,6	2.115,7	-1,3
Bereinigtes Eigenkapital (%)	37,8	39,7	-
Net Gearing (%)	89,5	46,2	-
Nettofinanzverschuldung	1.869,0	977,0	91,3
Nettofinanzverschuldung / EBITDA	7,7	2,7	-
ROCE (%)	2,0	5,4	-

Gemäß IFRS (in EUR Mio.)	31.12.2022 ³	31.12.2021 ³	Veränderung in %
Summe Liquiditätsreserve	685,5	1.578,6	-56,6
davon Liquiditätsbestand ¹	453,3	1.124,1	-59,7
davon ungenutzte Kreditlinien	232,3	454,5	-48,9

2022 ist im ersten Halbjahr solide gestartet, das zweite Halbjahr mit viel Gegenwind – Nachfragerückgang und steigende Kosten

H1 2022 – ein solider Start ins Jahr

- Starke Nachfrage bei allen Faserprodukten und im Zellstoff
- Hohe Faser- und Zellstoffpreise führten zu Umsätzen von EUR 1,29 Mrd. in H1 2022 (+25 % y-o-y)
- Kosten für Energie, Chemikalien und Logistik mit weiteren Anstiegen
- Solides EBITDA von EUR 189 Mio. im ersten Halbjahr 2022

H2 2022 – extremer Gegenwind

Kosten



- Nie dagewesener Anstieg der Energie- und Rohstoffkosten in der gesamten Branche

Nachfrage



- Rückläufige Fasernachfrage in der Textilindustrie führte zu einem Rückgang der Faserumsätze

Preise



- Deutlicher Rückgang der Kapazitätsauslastung und Preise analog zur Eintrübung des Geschäftsklimas

Free Cash Flow



- Investitionen in neue Standorte und Lageraufbau mit Auswirkungen auf Trading Working Capital

Wirksame Maßnahmen im zweiten Halbjahr 2022 gestartet

Globales Programm zur Definition und Umsetzung von Kosteneinsparungsmaßnahmen

Liquiditäts- wirksame Einsparungen

- Programm zur Reorganisation und Kostensenkung mit wiederkehrenden jährlichen Einsparungen von > EUR 70 Mio. sehr gut unterwegs, volle Wirkung bis Ende 2023
 - Maßnahmen betreffen Personal, andere Ausgaben sowie operative Effizienz – existierendes P.I.T. Programm unterstützt rasche Umsetzung
 - Personaleinsparungen werden annualisiert EUR 40 Mio. betragen, Rückstellungen für Einmalaufwand wurden 2022 gebildet

Working Capital

- Maßnahmen zur Verbesserung des Working Capital wurden initiiert
 - Sicherstellung der effektiven Nutzung des kurzfristigen Vermögens und Verbindlichkeiten zur Verbesserung der Liquidität
 - Senkung der Faser- und Zellstofflagerbestände

Investitionen

- Kurz- und mittelfristige Senkung sowie effizientes Management der Investitionen
 - Neue Standorte in Thailand und Brasilien sind vollständig investiert
 - 2023: Investition für Instandhaltung sowie Überträge der Investitionen für die Konvertierung der Standorte in China und Indonesien

Risiko- management

- Neubewertung des Managements der Währungsrisiken und der Absicherungspolitik der Energiebeschaffung
 - Entwicklung einer Risikomanagement Strategie zur effektiven Minderung der Einflüsse
 - Mehrheit der Energiekosten für 2023 zu vorteilhaften Konditionen gesichert

Weiterhin starker Fokus auf Innovationen

Highlights bei Faser- und Zellstoffinnovationen

Lenzing feiert 30 Jahre
TENCEL™

Indigo Color Technologie mit
ITMF Award for Sustainability and
Innovation ausgezeichnet

Denim-Portfolio um matte
Lyocellfasern der Marke
TENCEL™ erweitert

REFIBRA™ Recycling-
Technologie für Sicherheits-
bekleidung der belgischen
Justizbehörde (FOD)

Hydrophobe Lyocellfasern mit Dry
Technologie am Markt eingeführt

CO₂-neutrales Faserportfolio für
Schutz- und Arbeitsbekleidung
erweitert

Liefervereinbarung mit Textil-zu-
Textil-Recyclingunternehmen
Renewcell unterzeichnet

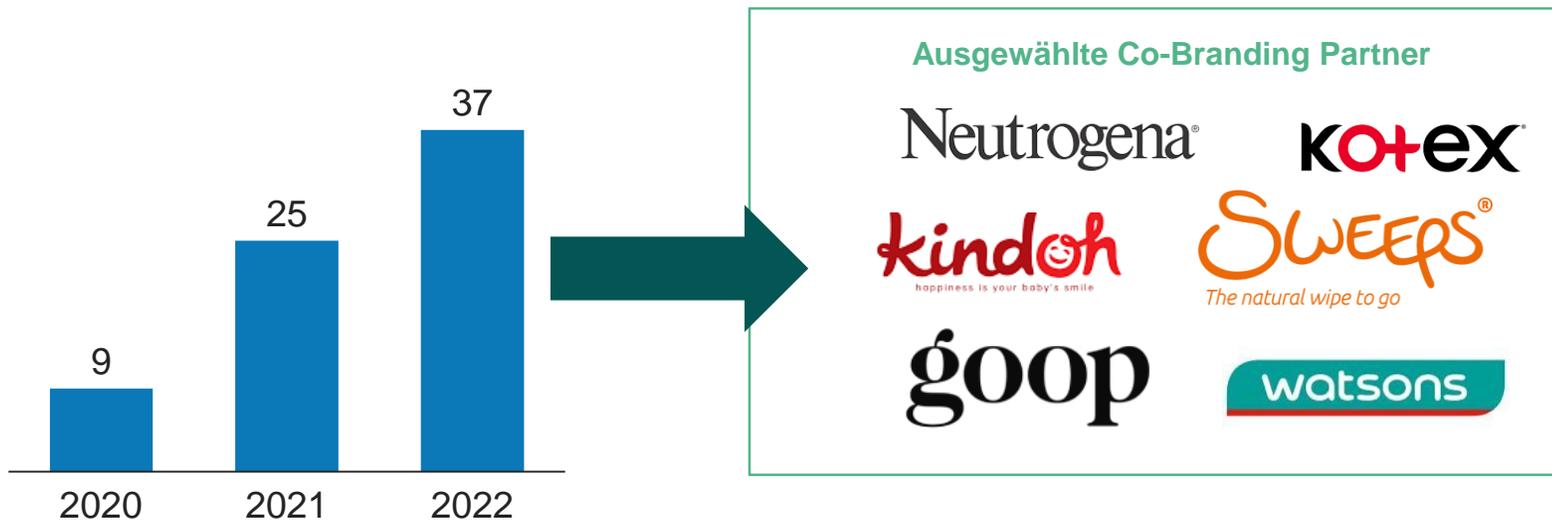
Über 300.000 Tonnen LENZING™
ECOVERO™ Fasern seit
Einführung 2017 verkauft



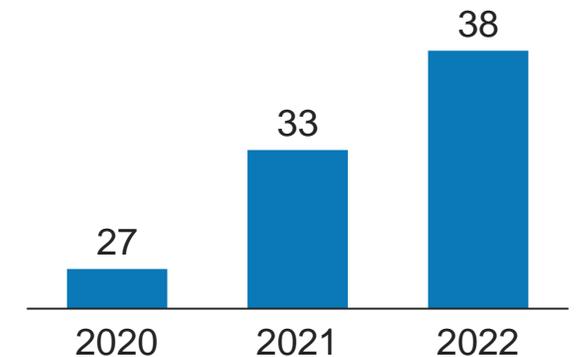
Bekanntheit der Marke VEOCEL™ bereits bei knapp 40 Prozent

Kennzahlen für das Branding von Fasern der Marke VEOCEL™

Co-Branding-Programme



Bekanntheitsgrad von VEOCEL™ bei Vliesstoff-Anwendungen (in %)¹

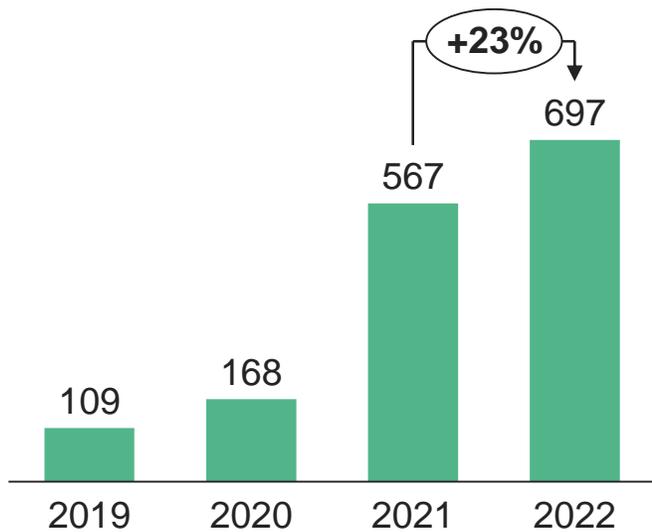


1) Quelle: Nielsen Brand Tracking
www.lenzing.com

TENCEL™ baut Co-Branding-Programme weiter erfolgreich aus

Branding-Kennzahlen von Fasern der Marke TENCEL™

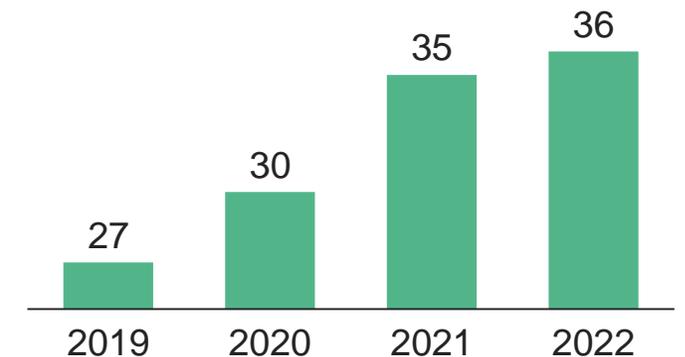
Co-Branding-Programme



Ausgewählte Co-Branding-Partner



Bekanntheitsgrad von TENCEL™ bei Bekleidung und Heimtextilien (in %)¹



1) Quelle: Nielsen Brand Tracking
www.lenzing.com

Lenzing erneut als Nachhaltigkeits-Champion bestätigt

ESG-Ratings



Lenzing wurde erneut als **eines von nur 12 Unternehmen weltweit** von CDP mit einem „**AAA**“-Rating für ihre Vorreiterrolle in den Bereichen Klimawandel, Wälder und Wasser ausgezeichnet.



Lenzing verteidigte ihr „**AA**“-Rating durch anhaltende Verbesserungen ihrer branchenbereinigten Bewertung auf 8,4 gegenüber 7,6 im Jahr 2021.



Lenzing wurde im CSR-Rating von EcoVadis erneut **Platin-Status** verliehen und befindet sich damit **weltweit im besten Prozent** der Unternehmen ihrer Branche.

Aktienkurs



Die Lenzing Aktie hat seit Anfang 2022 um 46 % an Wert verloren

Entwicklung der Lenzing Aktie vs. ATX (01.01.2022 – 17.04.2023), in %



Seit Anfang 2015 beträgt die Wertsteigerung der Lenzing Aktie 21 %

Entwicklung der Lenzing Aktie vs. ATX (01.01.2015 – 17.04.2023), in %



Ausblick 2023



Faserzellstoffwerk in Brasilien sichert Zellstoff für Faserproduktion und bringt wesentlichen Margenbeitrag

Neue Faserzellstoffanlage in Brasilien mit einer Kapazität von 500.000 Tonnen

Strategische Bedeutung

- Sicherung des **Zellstoffes** für die **Faserproduktion** – ca. 1 kg Faserzellstoff für 1 kg Faser
- Sicherstellung der FSC® **Holzzertifizierung**
- Synergien für **Qualität** und **Innovationen** im Faserbereich
- Wesentlicher **Margenbeitrag** dank äusserst kompetitiver **Kostenposition**

Key Facts

- Nennkapazität von 500.000 Tonnen pro Jahr – **weltweit größtes Zellstoffwerk seiner Art**
- Investitionsvolumen von ca. USD 1,38 Mrd.
- **Produktionsstart erfolgte planmäßig in 2022** – nahezu volle Produktionsleistung erzielt



 LD Celulose

- Joint-Venture LD Celulose (LDC): Lenzing hält 51 %, Dexco¹ 49 %
- Joint-Venture von Lenzing **vollständig konsolidiert**

Neues CO₂-neutrales Lyocellwerk in Thailand bestätigt Lenzing's führende Position

Neue Lyocellanlage in Thailand mit einer Kapazität von 100.000 Tonnen

Strategische Bedeutung

- TENCEL™ und VEOCEL™ Lyocell Fasern sind der **Benchmark für nachhaltige Fasern**
- Lyocell mit **Marktwachstum** von > 20 % pro Jahr
- Bestätigung von Lenzing's **Technologie- und Marktführerschaft**



Key Facts

- Neue, hochmoderne Lyocellanlage mit einer **Kapazität von 100.000 Tonnen**
- Projekt nach 2,5 Jahren Bauzeit trotz pandemiebedingten Herausforderungen **pünktlich** und **im vorgegebenen Kostenrahmen von EUR 400 Mio.** realisiert
- Das Werk ist **CO₂-neutral** und damit ein wichtiger Meilenstein auf dem **Weg** in eine **CO₂-freie Zukunft**
- Standort bietet Platz für bis zu drei weiteren Anlagen der selben Größenordnung

Lenzing kurz vor Abschluss der Modernisierung der Standorte in China und Indonesien zur Produktion von nachhaltigen Premiumfasern

Indonesia (Purwakarta)

- Senkung der CO₂-Emissionen sowie der Luft- und Wasseremissionen
- Im Zuge dieser Investition wird Lenzing ihre gesamte Viscoseproduktion in Indonesien auf die Standards des EU Ecolabel bringen
- Damit wird der Standort in Indonesien im Verlauf von 2023 zu einem reinen Spezialviscose-Anbieter

LENZING
EcoVero™

 **Veocel**™
Purely for you

China (Nanjing)

- Konvertierung einer Linie von Standardviscose auf 35.000 Tonnen Modalfasern der Marke TENCEL™ erfolgreich abgeschlossen
- Die übrigen Linien produzierten bereits Viskose-Spezialfasern für Anwendungen im Textil- und Vliesstoffbereich
- Das gesamte Portfolio des chinesischen Faserwerks besteht damit aus nachhaltig erzeugten Spezialfasern

 **Tencel**™
Feels so right

LENZING
EcoVero™

 **Veocel**™
Purely for you

Schlüsselprojekte machen Lenzing fit für die Zukunft

Schlüsselprojekte erfolgreich umgesetzt

Lyocellanlage in Thailand mit 100 kt



2022



Zellstoffwerk in Brasilien mit 500 kt¹

LENZING™

2022



Laufende Investitionen

Modernisierung und Umbau der Standorte in Nanjing (China) und Purwakarta (Indonesien)



LENZING EcoVero™



2023

- Produktion von TENCEL™ Modal Fasern in China erfolgreich gestartet
- Übrige Produkteinführungen für 2023 geplant

1) Joint-Venture mit Dexco
www.lenzing.com

Gewisse Indikatoren deuten auf Verbesserung des Ausblicks für 2023 – wenn auch von einem niedrigen Niveau ausgehend

Wirtschaftswachstum



Der IWF passte seine weltweite Wachstumsprognose für 2023 auf +2,8 % an, einer leichten Erhöhung als noch im Oktober 2022 angenommen

Stimmung in der Textilindustrie



Ausblick in der globalen Textilindustrie im März weiter verbessert, nach einer bereits im Jänner erfolgten Trendwende

Lagerstände



Lagerstände von Viscose in China unterhalb des langjährigen Durchschnitts, Lagerstände von Bekleidung in USA weiterhin hoch, wenn auch im Februar bereits -8 % unter dem Höchststand vom September/Oktober

Fasernachfrage



Ausgehend von ~40 % Auslastung der Garnspinnereien in Asien Ende 2022 inzwischen mit ~60 % wieder auf dem Niveau von Mitte 2022

Konsumklima



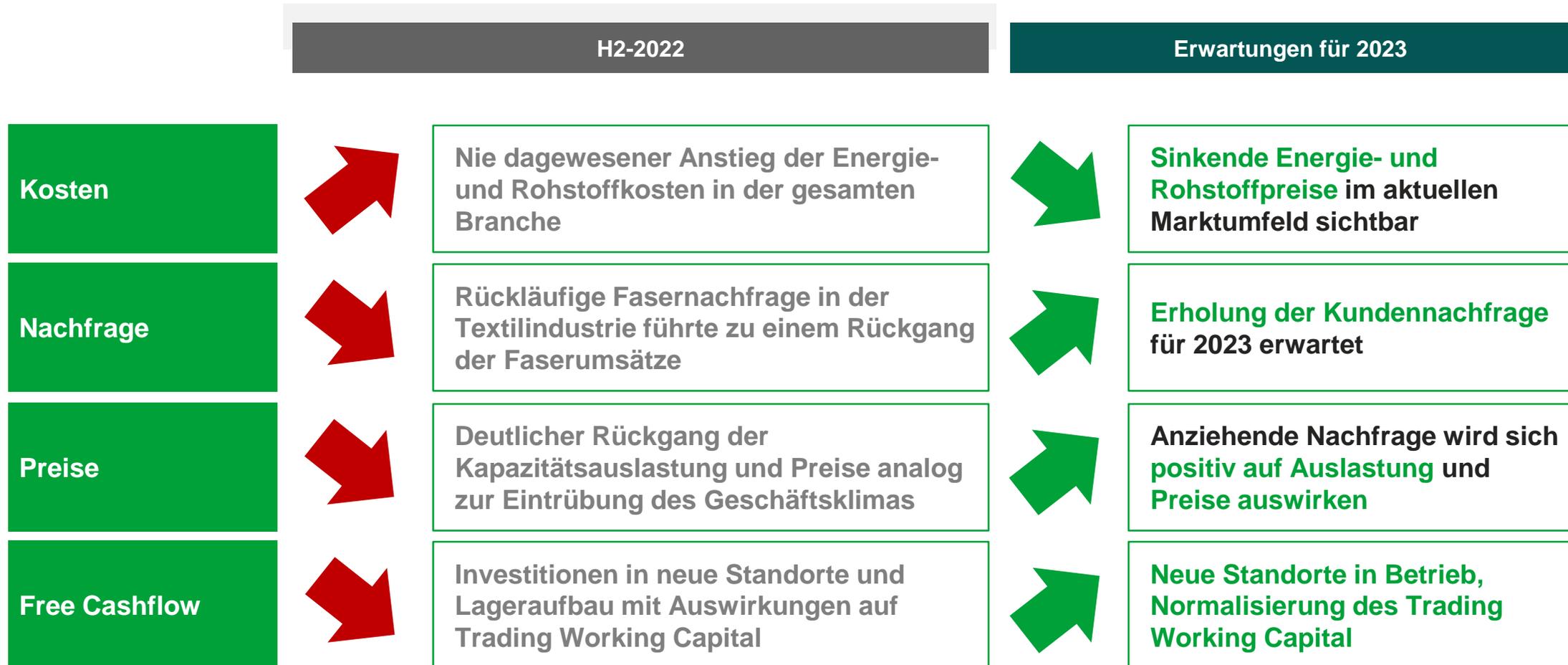
Konsumklima in den meisten Ländern mit positivem Trend über die letzten Monate, aber immer noch absolut niedrigem Niveau

Energie- und Chemikalienkosten



Erdgaspreis in Europa wieder unter 50 Euro/MWh, Natronlauge weiterhin hoch aber mit rückläufiger Entwicklung in Q1 2023

Nach starkem Gegenwind wird für 2023 eine Erholung erwartet



Lenzing 2023 mit klarem Fokus auf operative Schwerpunkte

- Steigende Nachfrage im ersten Quartal 2023, aber weiter auf niedrigem Niveau
- Kapazitätsauslastung mit positiver Entwicklung im ersten Quartal, aber noch nicht auf Vorkrisenniveau
- Geringe Visibilität und hohe Kostenvolatilität; Hedging-Strategie für Energie in Umsetzung
- Weitere Markterholung und Abbau der Lagerbestände auf durchschnittliches Niveau erwartet
- Abgeschlossene Expansionsprojekte tragen künftig wesentlich zur Ergebnisentwicklung bei
- Wesentliche operative Schwerpunkte:
 - Umsetzung eines globalen Kosteneinsparungsprogramms von EUR > 70 Mio.
 - Gezielte Vorbereitung auf Markterholung

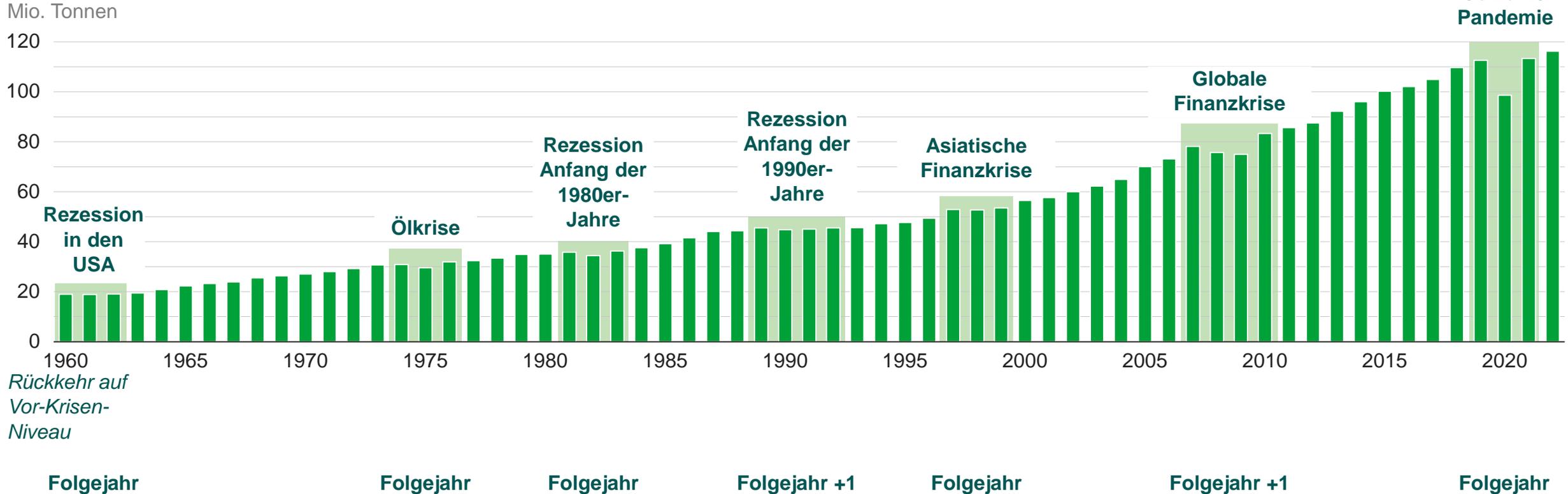
Unter der Voraussetzung einer weiteren Markterholung im laufenden Geschäftsjahr geht die Lenzing Gruppe für 2023 von einem EBITDA in einer Bandbreite von EUR 320 Mio. bis EUR 420 Mio. aus.

2024+

**Zukunftsaussichten bleiben
positiv**

Fasermarkt kehrt nach Krisen rasch auf Wachstumskurs zurück

Globale Fasernachfrage, 1960-2022¹

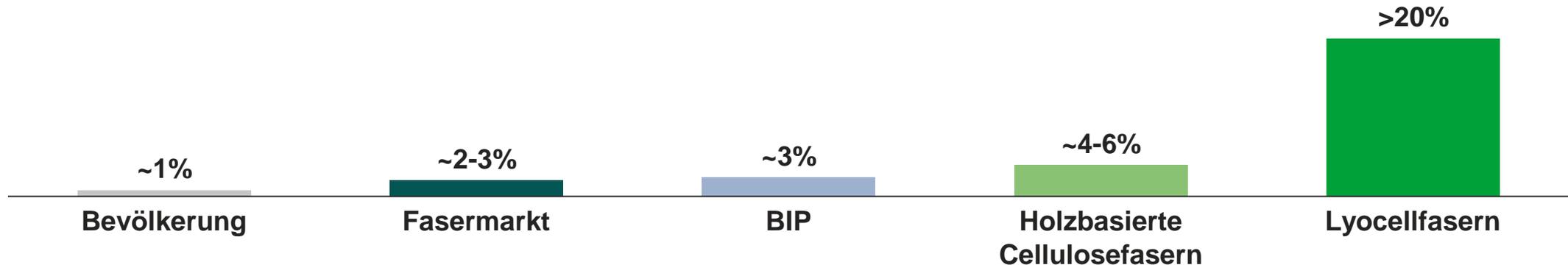


1) Vorläufige Zahlen für 2022

QUELLEN: The Fiber Year, ICAC, Lenzing Schätzungen

Strukturelle Nachfrage nach umweltverträglichen Fasern intakt

Langfristig erwartete Wachstumsraten p.a., %



- Prognosen zeigen, dass die weltweite **Fasernachfrage** ihr langfristiges Wachstum von **~2-3 % pro Jahr** fortsetzen wird
- Für **holzbasierende Cellulosefasern** wird ein Wachstum von **4-6 % pro Jahr** prognostiziert
- Höchstes Wachstum bei **Lyocellfasern** mit **20-30 % p.a.** erwartet
- Zunehmendes Verbraucherbewusstsein, Druck von **Nichtregierungsorganisationen (NGOs)** und erwartete **Regulierungen** (z.B. EU-Textilstrategie) sorgen für eine wachsende Nachfrage nach **nachhaltigen Fasern**
- Lenzing ist in **führender Position**, um vom **Megatrend Nachhaltigkeit** zu profitieren und die **Transformation** des Textilgeschäfts von einem linearen Modell zu einer **Kreislaufwirtschaft** voranzutreiben.

Optimistische Aussichten für Lenzing bleiben unangetastet

Extremer Gegenwind in H2 2022

- In der Industrie nie da gewesener Anstieg der Kosten für Energie und Chemikalien
- Starker Anstieg der Lagerbestände in der Textilindustrie 2022
- Rasanter Rückgang der Geschäftslage in der Textilindustrie führte zu Senkung von Nachfrage, Auslastung und Preisen

Das Comeback 2023

- Erwartete Erholung der Nachfrage im Verlauf von 2023
- Erste Anzeichen für Normalisierung der Kosten für Energie und Chemikalien
- Positiver Einfluss des Programms für Kosteneinsparungen
- Lenzing erwartet EBITDA für 2023 in Bandbreite von EUR 320 Mio. bis EUR 420 Mio.

Optimistischer Ausblick 2024+

- Führende Position zur Bewältigung der Megatrends Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft
- Spezialfasern mit höchsten Wachstumsraten in der Industrie
- Innovationsplattform mit einzigartigen Technologien sichern langfristige Aussichten
- Starke Ingredient Brands stützen weiteres Wachstum und Margen
- Beschleunigender Einfluss der neuen und modernisierten Standorte nach voller Markterholung

Danke

**für Ihre
Aufmerksamkeit!**